

Brüssel Aktuell 12/2017

24. bis 31. März 2017

Wettbewerb, Wirtschaft und Finanzen

Elektronische Verwaltung: Kommission stellt neuen Interoperabilitätsrahmen vor

Am 23. März stellte die EU-Kommission auf dem „[Digitalen Tag](#)“ u. a. den neuen Europäischen Interoperabilitätsrahmen vor. Dieser besteht aus einer [Mitteilung](#), einem [Aktionsplan](#) und einer [Umsetzungsstrategie](#) mit 47 konkreten Empfehlungen, die den gemeinsamen Wandel zur digitalen Verwaltung in den Mitgliedstaaten vereinfachen sollen und auch neu aufkommende politikbezogene sowie technische Anforderungen berücksichtigen. Ziel ist es sicherzustellen, dass die öffentlichen Dienstleistungen und IT-Systeme miteinander kompatibel sind...

Umwelt, Energie und Verkehr

LULUCF-Verordnung: Ausschuss behält Kommissionsvorschlag im Wesentlichen bei

Der Ausschuss des EU-Parlaments für Industrie, Forschung und Energie (ITRE) prüfte am 22. März den Entwurf einer [Stellungnahme](#) zur sogenannten [LULUCF-Verordnung](#) (zuletzt Brüssel Aktuell 38/2016) zur Vorlage an den federführenden Ausschuss (ENVI)...

Energiepolitik: Konsultation zu zentralen Energieinfrastrukturvorhaben

Am 27. März startete die Kommission eine [Konsultation](#) zur transeuropäischen Energieinfrastruktur. Zur Diskussion stehen die dritten Vorschlagslisten der „Vorhaben von gemeinsamem Interesse“ (Projects of Common Interest, [PCI](#)) für Gas- und Elektrizitätsnetzwerke...

Regionalpolitik, Städte und ländliche Entwicklung

Zukunft der Kohäsionspolitik: Positionen des AdR, Bayerns und Sachsens

Am 2. März diskutierte der Ausschuss der Regionen (AdR) mit Vertretern der Kommission den [Entwurf](#) einer Stellungnahme zur Zukunft der Kohäsionspolitik nach 2020 (zuletzt Brüssel Aktuell 9/2017) des Berichtstatters Michael Schneider (DE, EVP), Staatssekretär für europäische Angelegenheiten des Landes Sachsen-Anhalt. Stärken und Schwächen der aktuellen Kohäsionspolitik wurden erläutert sowie Forderungen für die neue Förderperiode herausgestellt. Der Entwurf wird voraussichtlich im Mai bei der Plenarsitzung des AdR verabschiedet. Die Freistaaten Bayern und Sachsen veröffentlichten gleichzeitig eine gemeinsame Stellungnahme. Die Aktualität des Themas zeigten mehrere Veranstaltungen zur Zukunft der Kohäsionspolitik nach 2020 auf...

Innovationshauptstadt: Bewerbungen bis 21. Juni 2017 möglich

Bis zum **21. Juni 2017** (17 Uhr) können Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern nun [online](#) ihre Bewerbung als [Innovationshauptstadt](#) 2018 einreichen (siehe Brüssel Aktuell 6/2017)...

Zukunft der EU: Erklärung von Rom

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Jubiläum der Unterzeichnung der römischen Verträge trafen sich die führenden Vertreter der EU-Institutionen und der 27 Mitgliedstaaten (ohne das Vereinigte Königreich) am 25. März in Rom. Sie unterzeichneten dabei die [Erklärung von Rom](#), die als eine Art Grundsatzprogramm für die zukünftige Entwicklung der Europäischen Union angesehen werden kann. Die Unterzeichner bekräftigten ihre Entschlossenheit, gemeinsam in eine Richtung zu gehen, allerdings könne dies wenn nötig mit unterschiedlicher Gangart und Intensität erfolgen...

Europäische Kommunikationsstrategie: Bürgerdialoge, Projektvorstellungen und Fakten

Die EU-Institutionen verstärken im Zuge der Diskussionen über die Zukunft der EU und anlässlich der 60-Jahr-Feier des Bestehens der Europäischen Union ihre Bemühungen, die Vorteile und Erfolge der EU besser sicherbar zu machen. Zu Informationen über das Internet und Werbematerialien kommen nun zunehmend direkte Gespräche von Spitzenpolitikern der EU-Institutionen mit den europäischen Bürgern hinzu. Nachfolgend eine Auswahl von Informations- und Diskussionsformaten...

Kommunale Interessenvertretung: RGRE und AdR stimmen gemeinsamen Agenda ab

Der Ausschuss der Regionen ([AdR](#)) und der Rat der Gemeinden und Regionen Europas ([CEMR](#)) unterzeichneten anlässlich der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Jubiläum der Römischen Verträge eine gemeinsame [Absichtserklärung](#)...